

## Den Anfang zu Ende denken wollen

Kultur

„Origin – wie alles beginnt“ lautet der Titel der Ars Electronica von 31. August bis 6. September. Gemeinsam mit CERN, der Europäischen Organisation für Kernforschung, widmet sich das Festival der Erforschung des Universums und des menschlichen Seins. Ein Überblick über das Festival und dessen Höhepunkte.

Das Festival-Programm wird immer umfangreicher: „Das hat sich so ergeben“, sagt Festival-Leiter Gerfried Stocker. Nachstehend einige Höhepunkte aus dem interessanten, aber nur mehr schwer überschaubaren Programmangebot.

### Mittwoch, 31. August

**17 Uhr:** Mit einem „Festival im Festival“ startet Ars Electronica heuer eine neue Plattform für Kinder und Jugendliche: „Create Your World“ ist ein Festival, das junge Menschen inspirieren und ermutigen möchte, die Welt von morgen zu denken. Rund um das Ars Electronica Center (AEC) für alle ab 6 Jahren.

**21.30 Uhr, AEC-Maindeck:** offizielle Eröffnung mit dem Tesla Orchestra, das mit riesigen Blitz-Spulen Klang-Blitze und -Feuerwerke erzeugt.

### Donnerstag, 1. September

Der Tag der Ausstellungseröffnungen, u.a. „CyberArts“ mit Highlights des Prix Ars Electronica (OK Offenes Kulturhaus, 17 Uhr, bis 7.9.), und die Campus-Ausstellung von Studierenden und Lehrenden der japanischen University of Tsukuba (Kunstiniversität Linz, 15 Uhr).

**16.30 Uhr:** Hiroshi Ishiguro hat für ein Zwei-„Personen“-Stück einen Androiden entwickelt – aber wer ist wer? (16.30 Uhr in der Rudigierhalle des Linzer Mariendoms; tägliche Vorstellungen bis 5. 9.).

**19.30 Uhr:** „Neuland – Ausflug in den Hausruck“. Das Theater Hausruck spürt Mythen, Legenden und wahren Geschichten um die mystische Region im Hausruckwald nach (weitere Termine täglich bis 6. 9., 19.30 Uhr, Treffpunkt beim Haus Nr. 66 in Thomasroith; [www.theaterhausruck.at](http://www.theaterhausruck.at)).

### Freitag, 2. September

**10 Uhr, Brucknerhaus:** Beginn des traditionellen Symposions, das sich mit Forschern des CERN Fragen wie „Warum sind wir hier und wie ist das Universum entstanden?“ widmet. Mit dabei auch österreichische Top-Wissenschaftler wie Physiker Anton Zeilinger oder CERN-Mitarbeiter Michael Doser (Symposium auch am 3. 9.).

**20.54 Uhr, Mariendom:** Der diesjährige „Featured Artist“, der aus Linz stammende und in Berlin lebende Klangkünstler Sam Auinger, bespielt mit seiner Installation/Performance „100.000 m3 bewegte Luft“ den Linzer Mariendom (eine weitere Installation von Auinger/Odland ist im Lentos zu sehen/hören: ab 1. 9., 16.30 Uhr).

### Samstag, 3. September

**10 Uhr, AEC:** Pixel Spaces: Die Konferenzreihe vereint Forschungsprojekte verschiedener Institute. Diesmal soll ein Instrument entwickelt werden, das es erlaubt, auch einarmig gespielt zu werden.

**20.30 Uhr, Donaupark:** Klangwolke „Feuerwelt – eine Science Fiction“ inspiriert vom Roman „Childhood's End“ (Die letzte Generation) von Arthur C. Clarke, konzipiert vom Salzburger Regisseur Beda Percht, dem Pyrotechniker Christian Czech und dem Komponisten Thierry Zaboitzeff.

### Sonntag, 4. September

**10.30 Uhr, Brucknerhaus:** „Public Square Squared“, eine öffentliche Konferenz zur Thematik, ob es eine neue gesellschaftliche Vision durch neue Medien wie Twitter oder Facebook (Beispiel Ägypten-Aufstand) geben wird, mit Netzwerkaktivisten auch aus dem arabischen Raum.

**19.30 Uhr, Lentos, Brucknerhaus:** die „Große Konzertnacht“ von den Ursprüngen elektronischer Musik zu zeitgenössischen Pionieren, gespielt vom Bruckner Orchester mit Werken u. a. von Winfried Risch, Peter Ablinger, Edgar Varese, Friedrich Cerha.

Info, Karten: [www.aec.at](http://www.aec.at)

[Drucken](#) [Versenden](#) [Facebook](#) [Twitter](#)

### Mehr zum Thema

[Festivalpässe für AEC-Festival gewinnen!](#) (24.08.2011)

[Und am Anfang war ... ja, was eigentlich?](#) (05.08.2011)

### Artikel

24. August 2011 - 00:04 Uhr  
 Silvia Nagl

[Drucken](#) [Versenden](#)  
[Facebook](#) [Twitter](#)

[Bild vergrößern](#)



Das Tesla Orchestra erzeugt – zur Eröffnung des Festivals Ars Electronica – mit riesigen Blitzspulen ein Blitz- und Klangerlebnis. Bild: AEC

### Mehr zum Thema

[Festivalpässe für AEC-Festival gewinnen!](#) (24.08.2011)

[Und am Anfang war ... ja, was eigentlich?](#) (05.08.2011)

[„Goldene Nica“ für Linzer und Leondinger Schüler](#) (27.05.2011)

[Ars Electronica und der liebe Gott](#) (04.05.2011)